

Ercheint täglich

Seine Konkurrentin.

Roman von Friz Gaußer.

21. Fortsetzung.

Nachdruck verboten

„Er zu erwidern vermochte, war Thomsen mit einem Einwurf da.“

Sabine sah den Stolz in den Augen des Sprechenden und lächelte verächtlich.

Friedrich Vogelgang lächelte abwärtend. „Es dürfte nicht gering sein.“

Sabines Augen leuchteten. „Sehen Sie, das ist am Ende die Hauptsache!“

„Ueber Vogelgangs Gesicht glitt ein Schatten.“

„Ich würde nicht gering sein.“

Wie hand es damit? Waren alle seine Erwartungen und Hoffnungen, die er in Vorfreude und Ungeduld mit dem Besuche im Saale Thomsens verknüpft hatte, bemerke für das Vorhandensein der besten und edelsten Zuneigung zu einem anderen Menschen, deren das Herz jährt ist?

Während das rauhe Gewirr der Gedanken durch seinen Sinn flutete, hatte sich Thomsen erhoben, um seinem Gäste eine Zigarre anzubieten, wobei er vorbereitend auf die Güte dieses Sonntagsmittagsabends und die mit seinem Besuche verbundenen Vorteile aufmerksam machte.

„Da ich auch mal gern Zuschauer bin.“

Sabine sah nach der Standuhr auf der Spiegelkonsole.

„Ma ja, du hast recht, Vindgen.“

Vogelgang befahte sich, seine Vereitelbarkeit zu erklären, obgleich er wenig Lust verspürte.

„Als die beiden Herren die Figuren aufstellten, erhob sich Sabine und sagte, daß man sie entschuldigen möchte.“

„So, ein, lieber Freund, Sie dürfen nicht irreführen.“

„Anfolge der günstigen Lage, die der Amtsgerichtsrat beobachteten hatte, weil Vogelgang seine Vorteile häufiger übernahm.“

„Als er sich kopfschüttelnd zurücksetzte und den Doktor mit inem fragendem Blick musterte, kam Sabine zurück.“

„Manu, Mädel! Halt du's heute so eilig?“

„Ich glaube, es gibt zum Abend Regen, und ich möchte daher lieber etwas früher abfahren.“

Der Gefragte beistete sich, höflich zu erwidern, und stand auf.

„Ich möchte mich auch gleich verabshieden.“

„Der erlöbte entschiedenen Einpruch.“

„Zur Straße werde ich Ihre Konkurrenz noch nebenan zu einer Partie bitten und Sie einen guten Abend an Ihnen lassen.“

„Sobald Sie sich mit ihm unter einem Decke zu finden, hören Sie mal!“

„Mit der Entlohnung der Dinge schnell vertrieht, begleitete er Vogelgang und Sabine bis zur Vartentür.“

„Ich gehe mit Ihnen bis in die Stadt, wenn es Ihnen angenehm ist.“

„Vogelgang war es nur recht, das Bekanntheit mit Sabine noch länger genießen zu dürfen.“

„Thomsen ließ ihn ein Stück nach.“

„Sabine war der vorzeitige Aufbruch des Doktors gegenüberlich nur recht gewar, da er ihr die Möglichkeit des Alleinseins mit ihm und einer ungehörten Frage nach dem Grunde seines gebildeten Wesens gab.“

„Er hatte ihr mit wachsender Aufmerksamkeit zugehört.“

„Diese Verflüchtung verließ er darum auch zunächst Ausdruck und fuhr dann fort, ihr Gesicht mit seinen Worten in dem Augenblicke.“

„Die beiden Herren die Figuren aufstellten, erhob sich Sabine und sagte, daß man sie entschuldigen möchte.“

„Anfolge der günstigen Lage, die der Amtsgerichtsrat beobachteten hatte, weil Vogelgang seine Vorteile häufiger übernahm.“

„Als er sich kopfschüttelnd zurücksetzte und den Doktor mit inem fragendem Blick musterte, kam Sabine zurück.“

„Als er sich kopfschüttelnd zurücksetzte und den Doktor mit inem fragendem Blick musterte, kam Sabine zurück.“

„Als er sich kopfschüttelnd zurücksetzte und den Doktor mit inem fragendem Blick musterte, kam Sabine zurück.“

„Als er sich kopfschüttelnd zurücksetzte und den Doktor mit inem fragendem Blick musterte, kam Sabine zurück.“

„Als er sich kopfschüttelnd zurücksetzte und den Doktor mit inem fragendem Blick musterte, kam Sabine zurück.“

„Als er sich kopfschüttelnd zurücksetzte und den Doktor mit inem fragendem Blick musterte, kam Sabine zurück.“

„Als er sich kopfschüttelnd zurücksetzte und den Doktor mit inem fragendem Blick musterte, kam Sabine zurück.“

„Als er sich kopfschüttelnd zurücksetzte und den Doktor mit inem fragendem Blick musterte, kam Sabine zurück.“

„Als er sich kopfschüttelnd zurücksetzte und den Doktor mit inem fragendem Blick musterte, kam Sabine zurück.“

„Als er sich kopfschüttelnd zurücksetzte und den Doktor mit inem fragendem Blick musterte, kam Sabine zurück.“

„Als er sich kopfschüttelnd zurücksetzte und den Doktor mit inem fragendem Blick musterte, kam Sabine zurück.“

Wahnsinnig.

Stilke Hans Katooni.

Es klingelte scharf, Frau Schallaböck öffnete, und eine tiefe Männerstimme sagte hallblau: „Wohnt hier der geistesgestörte Student der Rechte Paul Petterich?“

„Da war Petterich vor mir im Nebenzimmer das Knistern von Papier, wie wenn in Ästen geblättert wird.“

„Paul Petterich war ganz tief in seinen Schreibtischschüssel gesunken.“

„Er prüfte sich, ob er gegenwärtig einen klaren Augenblick habe.“

„Er hatte den Hut phantastischer aufgestülpt.“

„Wizzi hatte einen neuen Frühjahrsaufzug auf (eigenständig war es der vom Vorjahr, nur mit einem frischen Aufzug)“

„Mit den größten Augen, die sie machen konnte, sah sie ihn an.“

„Wizzi überlegte: Aufstehen und den fahlen Menschen sagen lassen?“

„„Nein, dazu war er doch ein zu guter und lieber Kerl.““

„„Warum lehnre er sich noch gegen die Tatsache auf, die er soeben gehört hatte.““

„„Wizzi hatte einen neuen Frühjahrsaufzug auf (eigenständig war es der vom Vorjahr, nur mit einem frischen Aufzug)““

„Mit den größten Augen, die sie machen konnte, sah sie ihn an.““

„Wizzi überlegte: Aufstehen und den fahlen Menschen sagen lassen?““

„„Nein, dazu war er doch ein zu guter und lieber Kerl.““

„„Warum lehnre er sich noch gegen die Tatsache auf, die er soeben gehört hatte.““

„Wizzi überlegte: Aufstehen und den fahlen Menschen sagen lassen?““

„„Nein, dazu war er doch ein zu guter und lieber Kerl.““

„„Warum lehnre er sich noch gegen die Tatsache auf, die er soeben gehört hatte.““

„Wizzi überlegte: Aufstehen und den fahlen Menschen sagen lassen?““

„„Nein, dazu war er doch ein zu guter und lieber Kerl.““

„„Warum lehnre er sich noch gegen die Tatsache auf, die er soeben gehört hatte.““

„Wizzi überlegte: Aufstehen und den fahlen Menschen sagen lassen?““

„„Nein, dazu war er doch ein zu guter und lieber Kerl.““

„„Warum lehnre er sich noch gegen die Tatsache auf, die er soeben gehört hatte.““

